

## Presseeinladung

### Ungleiche Corona-Auflagen für Saunabetriebe gefährden Arbeitsplätze.

In allen Bundesländern sind die Corona-Regeln für den Besuch öffentlicher Saunaanlagen gelockert worden, nicht so in Schleswig-Holstein.

Die Kieler Landesregierung hält strikt an ihren Beschränkungen fest - ohne wissenschaftliche Begründung. Unabhängig von der Größe einer Saunalandschaft darf das Angebot nur ein Gast oder Haushalt gleichzeitig nutzen. Ein wirtschaftlicher und ökologisch vertretbarer Betrieb ist so nicht möglich.

Während die Mitbewerber bundesweit bereits von Lockerungen profitieren, leiden wir in Schleswig-Holstein unter der starren Haltung in Kiel. Diese hat massive Einschränkungen für die Bevölkerung zur Folge und gefährdet unsere Daseinsvorsorge! Denn nicht nur das Schwimmangebot für Schulen und Vereine ist gefährdet, sondern auch Arbeitsplätze, weil dringend benötigte Einnahmen für den subventionierten Thermenbetrieb fehlen. Allein in der HolstenTherme Kaltenkirchen sind aktuell 160 Mitarbeiter\*innen davon betroffen.

**Deshalb fordern wir die sofortige Öffnung unserer 4000 m2 Saunaanlage** mit Abstands- und Hygieneregeln, wie vom Saunaverband gefordert und überall erfolgreich umgesetzt.

Bislang ignorierte die Landesregierung in Kiel die vom Deutschen Sauna-Bund vorgelegten Handlungsempfehlungen. Ebenso blieb ein Brandbrief der HolstenTherme Kaltenkirchen an Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg bis dato unbeantwortet.

Über unsere Schritte, die aktuelle Lage der Branche und die Folgen für Schleswig-Holstein möchten wir Sie gerne zusammen mit den Geschäftsführern der führenden Verbände unserer Branche informieren.

Pressevertreter\*innen sind herzlich eingeladen:

Datum: **Donnerstag, den 10. September 2020 | 11:30 Uhr**  
Ort: **HolstenTherme Kaltenkirchen  
Norderstasse 8  
24568 Kaltenkirchen**

Vortragende:

- Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer Deutscher Sauna-Bund e.V.
- Dr. Klaus Batz, Geschäftsführer EWA – European Waterpark Association e.V.
- Stefan Hinkeldey, Geschäftsführer HolstenTherme Kaltenkirchen
- Torge Pfennigschmidt, Geschäftsführer HolstenTherme Kaltenkirchen

Gerne stehen wir Ihnen nach der Pressekonferenz für Einzelinterviews zur Verfügung. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit Foto- und Filmaufnahmen zu machen.

**HolstenTherme GmbH**  
Norderstraße 8 • 24568 Kaltenkirchen  
Tel 04191 / 91 22-0 • Fax 04191 / 91 22-22  
info@holstentherme.de • holstentherme.de

IBAN: DE84 2305 1030 0025 0068 28 • BIC: NOLADE21SHO  
HRB-Nr: 2693-B • Amtsgericht Kiel  
Steuer-Nr: 11 293 01993 • USt-IdNr: DE 134 887 323  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Torge Pfennigschmidt, Stefan Hinkeldey  
Aufsichtsratsvorsitzender: Kurt Barkowsky

Sollten Sie am 10. September verhindert sein, vereinbaren Sie mit uns gerne einen individuellen Gesprächstermin.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung:

[www.holstentherme.de/presseanmeldung/](http://www.holstentherme.de/presseanmeldung/)



Wir möchten noch darauf hinweisen, dass bei uns strenge Hygienevorschriften gelten. Bitte denken Sie deshalb an einen Mund-Nasen-Schutz. Vielen Dank.

Stefan Hinkeldey  
Geschäftsführer

Torge Pfennigschmidt  
Geschäftsführer

---

Geschäftsführung  
Stefan Hinkeldey & Torge Pfennigschmidt

Tel. 04191/9122-14 (oder 13)  
eMail geschaeftsfuehrung@holstentherme.de

**HolstenTherme GmbH – Norderstr. 8 – 24568 Kaltenkirchen**

Tel. 04191/9122-0  
Fax 04191/9122-22  
eMail info@holstentherme.de  
Internet www.holstentherme.de

**HolstenTherme GmbH**  
Norderstraße 8 • 24568 Kaltenkirchen  
Tel 04191 / 91 22-0 • Fax 04191 / 91 22-22  
info@holstentherme.de • holstentherme.de

IBAN: DE84 2305 1030 0025 0068 28 • BIC: NOLADE21SHO  
HRB-Nr: 2693-B • Amtsgericht Kiel  
Steuer-Nr: 11 293 01993 • USt-IdNr: DE 134 887 323  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Torge Pfennigschmidt, Stefan Hinkeldey  
Aufsichtsratsvorsitzender: Kurt Barkowsky